

TSV behauptet Rang drei

Badminton

In der Regionalliga fällt die Ausbeute des Dresdner Duos mager aus. Dennoch halten beide ihre Position.

Auf den ersten Blick sieht die Ausbeute der beiden Dresdner Badminton-Drittligisten beim Doppelprogramm des Wochenendes nicht besonders gut aus. Nur TSV Dresden brachte von den beiden Auswärtsspielen zwei Punkte aus Franken mit. Nach der 3:5-Niederlage gegen den BC Aschaffenburg setzten sich die Dresdner beim Schlusslicht TSV Lauf mit 6:2 durch. Die SG Gittersee verlor ihre beiden Begegnungen beim Tabellenzweiten DHfK Leipzig und BV Zwenkau jeweils 2:6.

In Aschaffenburg war das TSV-Team auch mit dem Glück nicht im Bunde. Denn Anja Hübner, Falk Sauer und die Nachwuchshoffnung Till Borsdorf verloren ihre Einzel knapp in drei Sätzen. Damit reichten die drei Punkte, die Michael Prinz sowie die Duos Falk Sauer/Michael Prinz und Daniela Wolf/Anja Hübner holten, nicht mal zum Unentschieden. Indes war der TSV-Sieg in Lauf nie in Gefahr. Hier punkteten Daniela Wolf, Michael Prinz, Marcel Bachmann und Till Borsdorf jeweils doppelt.

„Der Ausfall von Anna Bram trifft uns in der Schlussphase der Meisterschaft wirklich hart. Aber wir sind dennoch zuversichtlich, dass wir bis zum Ende mindestens den sechsten Platz halten können“, zeigt sich Gittersee-Kapitän Tom Wendt dennoch zuversichtlich. Sowohl in Leipzig als auch Zwenkau gewann Tom Wendt mit Franziska Todt das Mixed. Trotz der beiden Niederlagen behauptete Gittersee als Sechster seinen Vier-Punkte-Plus vor Blau-Weiß Röhrsdorf. Der TSV Dresden bleibt hinter Robur Zittau und DHfK Leipzig Dritter. Auf den zweiten Blick war es doch kein gar zu schlechtes Wochenende für das Dresdner Duo. (bec)